

PFINGSTEN IST DAS FEST DES AUFBRUCHS !!

Daher sind alle ABBRUCHPROGRAMME ein unentschuldbarer Angriff auf Pfingsten ! AUFBRUCH STATT ABBRUCH lautet die Devise für die Zukunft der Kirche !

Es ist unverantwortlich, NACHLASSVERHANDLUNGEN im kirchlichen Bereich zu führen und über Zusammenlegungen von Pfarren zu Zentralpfarren Gespräche aufzunehmen! Zentralpfarren verhindern , dass Priester „ als Hirten mit dem Geruch der Schafe und als Hirten INMITTEN ihrer Herden leben können“ (Forderung von Papst Franziskus an die Priester am Gründonnerstag 2013). Zentralpfarren erschweren den von unserem Herrn Jesus geforderten persönlichen Kontakt und die unentbehrliche gegenseitige Kenntnis : „Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich“. Zentralpfarren sind ein SELBSTMORD der sakramentalen Kirche (+ Bischof Dr. Reinhold Stecher). Der einzementierte Pflichtzölibat ist extrem unbiblisch, verdunkelt den sehr wertvollen charismatischen Zölibat, ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und eine Verletzung des vom hl. Paulus verteidigten Rechtes auf freie Standeswahl (1 Kor 9,5), ist Hauptursache für den Priestermangel und für schwerste Schäden für die Pastoral durch Verlust der Nähe. Die ganze Wucht der GÖTTLICHEN WEISUNG, Notleidenden voll Mitleid nahe zu sein, fordert daher die Änderung der Zulassungsbestimmungen zum Priesteramt entsprechend dem Beispiel Jesu und der Apostel.

